

90.
mit des landes ritters kne-
chte in d'z kloster so des
kaiser gebot Julian vñ
hate in in alle lande gesucht
vñ hatte in in d'z kloster
besetzt vñ die münch ver-
iagt vñ für erpfalge vñ
die altar zerbrach vñ die
heilikeit vñ schmecht nach d'
gesucht als in got hat er
zaigt als he vor geschi-
be stat **Vñ** do si in malle
lande palästina gesuchte
vñ in Egypten kam vñ
in d'z da suchte **Do** wart
er in d'z spöcht **Dz** er in
d'z kloster in d'z andren
brüder über nacht wolt
in vñ also kamet si in d'
kloster mit großer vngastm
vñ waden in da vñ d'z vñ
d'z horte **Dz** er nachtes
daz vñ gefarn in d'z wü-
st **Do** schreie sigar lüt
vñ sprache **Bye** daz war
Dz ma in sit er konnat
künftige daz vñ zober
lüt vñ also für si wü-
lein **Do** für d'z heilig
hilaris in die wü- **Vñ**
do er do in gützer rü-
wz vñ ein jar do wart

§§§
in heiliges lebe vñ in
man aber vermerkt vñ be-
gaden in aber die lüt suchte
vñ si wñ für kome vñ
meze siache vñ behoffe
er in thabaida er wart **Do**
wart er aber geir für beset-
wert vñ spöch sit ich in th
vñ d'z antwort nur ka vor
d'z lüt vñ berge **Do** gade
ich daz **Dz** ich in d'z inde
wasser vñ berg vñ d'z wart
er mit in selber zent **Dz**
er sich hüt vñ d'z mer in
ein jhel da man wü-
wz **ad** wane er war in
d'z selbe zit do kam einer
in d'z Junger **d'z** hieß adrian
vñ stat in d'z Julian **Der**
ungelobig kaiser erschlage
war vñ ein christener kaiser
der hieß sauiman **in** in
stat gesetzt war vñ in d'z
wider in thabaida in d'z
land vñ in in d'z zer-
te kloster wider baw-
Do wolt er mit wider
in in heimot vñ **Er**
wolt in d'z aller in tag
daz er nach solt leben
vertribe **Do** waz d'z selb